

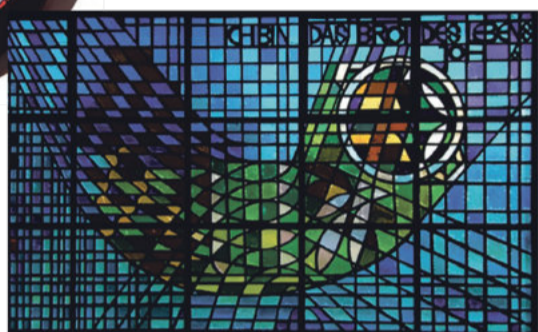
EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE GRENCHEN-BETTLACH



REDAKTION GEMEINDESEITEN:
Verwaltung, 032 654 10 22, verwaltung@greberef.ch



Glasfenster von Max Brunner (1910–2007)
«Tauben» in der Zwinglikirche und
«Brot des Lebens» in der Markuskirche



Ostersymbol 2026

Aus der Verwandlung der Raupe entsteht der Schmetterling – ein Sinnbild für Auferstehung, Hoffnung und Neubeginn. In seinen leuchtenden Farben trägt er die Botschaft von Ostern: Das Leben bricht auf, das Dunkel wandelt sich in Licht und die Liebe Gottes schenkt uns immer wieder neue Flügel.

Kirche bitte nicht auf Flugmodus

An Heiligabend 2025 wurde in Stuttgart eine Christmette live im Fernsehen übertragen. Statt einer traditionellen Krippenszene lag ein erwachsener Mensch in der Krippe, bedeckt mit nassem, durchscheinendem Material, das an Schleim oder Gewebe erinnerte. Der Gottesdienst stand unter dem Impuls: „So viel Mensch war nie!“ – ein erklärter Versuch, die Menschwerdung Jesu radikal als Ausdruck menschlicher Verletzlichkeit zu deuten. Die Reaktionen darauf waren deutlich. Viele christliche Zuschauer empfanden diese Darstellung als verstörend, bizarr oder grotesk. Kommentatoren sprachen von einem „atmenden Alien“. Kirchenverantwortliche erklärten, man habe die Menschlichkeit Jesu künstlerisch sichtbar machen wollen und nicht provozieren. Die theologische Absicht sei missverstanden worden. Für mich blieb dabei eine entscheidende Frage offen – und sie wurde von den Kirchenleitungen nicht öffentlich gestellt: Was bleibt von Weihnachten, wenn Gott hinter der Inszenierung des Menschlichen verschwindet?

Ein ähnliches Muster zeigte sich beim Eurovision Song Contest 2024. Als Nemos Sieg beim Eurovision Song Contest 2024 verkündet wurde, kam es in den Schlussmomenten zu einer symbolisch aufgeladenen Szene. Der irische Act Bambie Thug umarmte Nemo und setzte ihm eine schwarze Dornenkrone auf. Nemo selbst schenkte diesem Moment offenbar wenig Aufmerksamkeit; die Freude über den Sieg war so gross, dass er sogar übersah, wie die Kristalltrophäe zerbrach und er sich dabei an der Hand verletzte. Was darauf folgte, war kein theologisches Wort, keine öffentliche Einordnung, keine kirchliche Klärung. Die Kirchen schwiegen. Dabei ist die Dornenkrone kein beliebiges Accessoire und kein neutraler Schmuck. Sie gehört zu den zentralen Leidenssymbolen des Christentums. Dass ein solches Zeichen auf einer weltweiten Bühne sichtbar wird, hätte zumindest eine ruhige, sachliche kirchliche Einordnung nahegelegt.

In einer pluralen und offenen Gesellschaft erwarte ich nicht, dass Kirchen jede kulturelle Provokation kommentieren oder moralische Empörung organisieren. Aber ich erwarte, dass sie dort spricht, wo zentrale Glaubensinhalte und religiöse Symbole öffentlich auftauchen, verzerrt oder missverstanden werden. Hier trägt Kirche Verantwortung – nicht aus Machtanspruch, sondern aus ihrem Selbstverständnis heraus.

In der theologischen Tradition nennt man das «Wächteramt der Kirche». Gemeint ist damit kein erhobener Zeigefinger und keine moralische Überlegenheit. Gemeint ist die Aufgabe, aufmerksam zu sein, zu erklären, einzuordnen und – wenn nötig – zu widersprechen. Nicht laut, nicht polemisch, sondern sachlich, öffentlich und nachvollziehbar. Gerade in einer Zeit, in der religiöse Symbole kulturell zitiert, ästhetisch verfremdet oder politisch genutzt werden, wird diese Aufgabe besonders wichtig. Wenn Kirche hier schweigt, überlässt sie die Deutung anderen. Wenn sie spricht, hilft sie zu verstehen, warum diese Zeichen für viele Menschen mehr sind als blosser Bilder. Ob die Kirchen diesen Auftrag heute noch ausreichend wahrnimmt, ist für mich eine offene und zentrale Frage.

Eine ähnliche Spannung habe ich bereits 2022 beim G7-Aussenministertreffen in Münster verfolgt. Für das Treffen wurde im Friedenssaal des historischen Rathauses ein fast 500 Jahre altes Kreuz entfernt. Begründet wurde dies mit Neutralität, Rücksichtnahme und diplomatischer Sensibilität. Für mich war das ein Beispiel falsch verstandener Toleranz, bei der historische Tiefe und symbolische Bedeutung zu schnell beiseitegeschoben wurden. Entscheidend war jedoch die Reaktion danach. Die Kirche in Deutschland schwieg nicht. Mehrere kirchliche Akteure meldeten sich öffentlich und differenziert zu Wort. Das Bistum

Münster kritisierte die Entfernung des Kreuzes als „nicht nachvollziehbar“ und machte deutlich, dass dabei historische und religiöse Bedeutung verkannt worden seien. Auch andere kirchliche Stellen äusserten sich kritisch und wiesen darauf hin, dass hier ein problematisches Verständnis von Neutralität sichtbar werde, das christliche Geschichte unnötig ausblende. Kirchliche Medien und kirchennahe Verbände griffen diese Kritik auf, nahmen sie ernst und ordneten sie theologisch wie historisch ein. Sie trugen zur Aufklärung bei, ohne eigene formelle Beschlüsse zu fassen, aber mit klarer Haltung in der Bewertung.

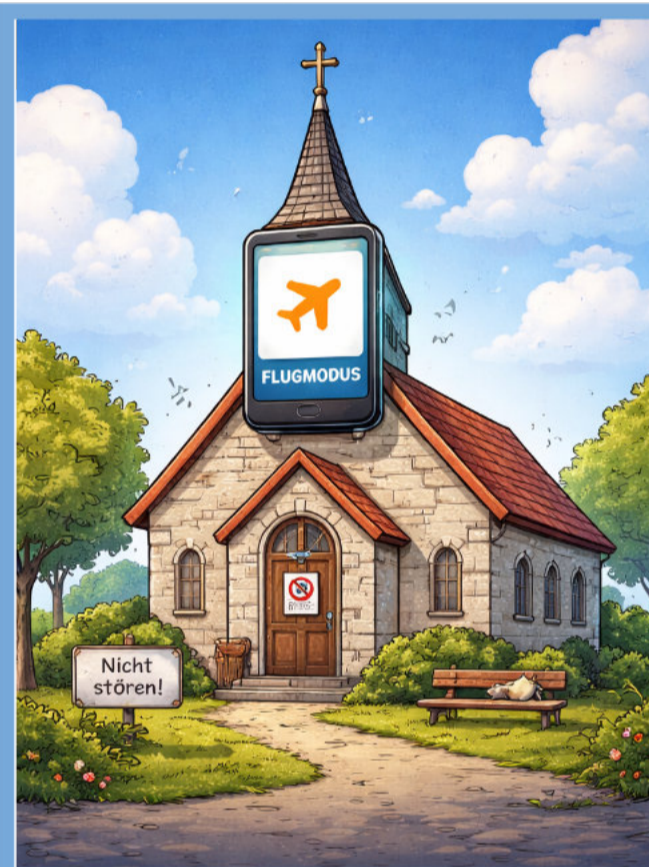
Bei der Eröffnungsfeier der Olympischen Spiele in Paris 2024 haben die Kirchen auch nicht geschwiegen. Sie haben deutlich gemacht, wo sie eine Grenze überschritten sahen, und ihre Kritik öffentlich und nachvollziehbar begründet. Auslöser waren konkrete Szenen, in denen religiöse Symbole des Christentums ästhetisch verfremdet und von vielen als Spott wahrgenommen wurden. Die Kritik richtete sich dabei ausdrücklich nicht gegen die Olympischen Spiele als solche, sondern gegen bestimmte Bilder und Inszenierungen. Im Zentrum stand eine Szene, die von zahlreichen Beobachterinnen und Beobachtern als Parodie des „Letzten Abendmahls“ verstanden wurde. Eine Gruppe von Darstellerinnen und Darstellern, darunter auch Drag-Künstler, wurde in einer Bildanordnung gezeigt, die bewusst an das Abendmahlsmotiv erinnerte, dieses jedoch ironisch und provokativ verfremdete. Für viele Gläubige überschritt diese Darstellung eine Grenze, weil hier ein zentrales Sakrament des christlichen Glaubens als ästhetisches Zitat genutzt wurde. Die Kritik richtete sich nicht gegen Vielfalt, Kunst, sondern gegen die Verwendung religiöser Symbole ausserhalb ihres Sinnzusammenhangs. Aus kirchlicher Sicht sind Abendmahl und Kreuz keine neutralen Kulturzitate, sondern Träger von Glauben, Geschichte und spiritueller Tiefe. Genau darauf haben die Kirchen hingewiesen.

Von Kirche – und damit von ihrer Leitung ebenso wie von allen kirchlichen Akteuren – erwarte und wünsche ich nicht Empörung und nicht moralische Überheblichkeit. Ich erwarte Verantwortung. Verantwortung dafür, den eigenen Glauben nicht im Ungefähren zu belassen, sondern ihn zu deuten, zu erklären und dort zu vertreten, wo er öffentlich berührt, missverstanden oder auf blosser Symbolik reduziert wird. Leitung bedeutet für mich nicht, jede Spannung zu glätten, sondern sie auszuhalten und einzuordnen.

Ich wünsche mir kirchliche Akteure, die den Mut haben, für die eigenen Zeichen einzustehen. Ruhig. Sachlich. Ohne Angst vor Widerspruch. Eine Kirche, die verlässlich ist, vertrauenswürdig und verantwortungsbewusst. Eine Kirche, die gastlich bleibt, ohne beliebig zu werden. Eine Kirche, die für das ewige Leben betet und zugleich das irdische Leben ernst nimmt – ohne das eine gegen das andere auszuspielen. Gerade in einer Zeit, in der immer weniger Menschen überhaupt noch Worte für Gott haben, wird dieser Auftrag dringlicher, nicht kleiner. Eine Kirche, die glaubt, sie müsse vor allem zeitgemäss sein, verkennt ihre eigene Aufgabe. Zeitgemässigkeit ist kein theologisches Kriterium. Sie ist ein Anpassungsreflex. Kirche war nie zeitgemäss – und sie darf es auch nie sein. Sie lebt aus einer Spannung: nah bei den Menschen und zugleich gebunden an eine Wahrheit, die sie sich nicht selbst gibt.

Diese Spannung ist kein Defizit, sie ist ihr Kern. Leitung heisst, diese Spannung nicht zu glätten, sondern sie verantwortlich zu gestalten. Wo kirchliche Leitung und kirchliche Akteure diese Aufgabe ernst nehmen, bleibt Kirche glaubwürdig und hörbar. Wo sie ihr ausweichen, verliert Kirche ihren Auftrag.

PFARRERIN MAGDALENA DAUM



Les Bricoleurs

Stehen bei Ihnen zu Hause kleine Arbeiten an, welche Sie nicht mehr selber ausführen können?

Wir helfen!

Zögern Sie nicht, anzurufen, wenn Ihnen wegen Ihres Alters, die eine oder andere Verrichtung nicht mehr möglich ist.

Wir sind eine Gruppe von freiwilligen Helferinnen und Helfer im Dienste der Kirchgemeinde.

Möchten Sie gerne als Helferin oder Helfer mitwirken? Rufen Sie uns an.

Tel. 076 831 04 38
(Montag – Freitag)



VERANTWORTLICHE UND ADRESSEN PFARRTEAM

Pfarrerin Magdalena Daum, 032 654 10 31, magdalena.daum@greberef.ch
 Pfarrer Roger Juillerat, 032 654 10 32, roger.juillerat@greberef.ch
 Pfarrer Stephan Hagenow, 032 654 10 34, stephan.hagenow@greberef.ch

BETTLACH
GRENCHEN

VERANSTALTUNGEN

MarkusCHOR

Wir proben jeweils dienstags von 19.45-21.30 Uhr im Markussaal in Bettlach. Kontakt Claudia Schott, 078 743 32 33
 Wer einmal Chorluft schnuppern möchte, ist jederzeit bei den Proben willkommen!

Everdance@60+

Montag, 02., 16., 23., 30. März 2026, 09.30 – 10.30 Uhr
 Beschwingt in die Woche tanzen im Zwinglihaus Grenchen
 Einstieg jederzeit möglich, CHF 90.00 (CHF 10.00 / Std.)
 Anmeldung: Nelly Furer, Tel. 032 652 59 74 / 079 365 27 74 nelly@furer.org

Frauenjass

Dienstag, 3. März 2026, 14.00 Uhr im Zwinglihaus
 Wir freuen uns auf viele Jasserinnen!

Mittagsclub Bettlach

Mittwoch, 4. und 18. März 2026, 11.30 Uhr
 im Kirchengemeindehaus Markus
 Türöffnung ab 11.00 Uhr
 Anmeldung bis Montag vor dem Mittagsclub
 Kontakt, Rebecca Walker, 076 580 22 17

Lueg id Schür

Mittwoch, 4. März 2026, Zumba ab 13.00 Uhr
 Treffpunkt für alle in der Zähnteschür Bettlach

Meditationsturnen

Freitag, 6. und 20. März 2026, 14.00–15.00 Uhr
 Zwinglihaus Grenchen
 CHF 5.00 / Lektion, Kontakt: M. Fink 032 652 50 78

Mittagstisch Grenchen

Mittwoch, 11. März 2026, 11.30 Uhr im Zwinglihaus Grenchen
 Anmeldung an Tanja Weissmann, 076 326 22 50, tanja.w@besonet.ch

Frauenverein Grenchen

Samstag, 14. März 2026, 9.00–11.00 Uhr
 «FRAUEZMORGE» im Zwinglihaus Grenchen
 Mit einer Lesung von Claudia Dahinden
 Wir geniessen ein gemütliches Beisammensein

Frauentreff

Donnerstag, 19. März 2026, 14.30 Uhr
 Treffpunkt Tennis-Chugele oder für Wanderinnen 14.00 Uhr ab Bahnhof Süd

Frauenmorgen in einer anderen Form

Donnerstag, 26. März 2026, 09.30 Uhr
 Bettlach, Alterszentrum Baumgarten
 Alle Frauen sind herzlich willkommen

Musikalisches Amuse-Bouche vor dem Suppentag

11.00–11.30 Uhr in der Zwinglikirche
 Benjamin Guélat, Orgel

Suppentag

Freitag, 27. März 2026 ab 11.30 Uhr im Zwinglihaus Grenchen
 Das Suppenteam lädt Sie ein, zur hausgemachten Suppe mit Brot und Wienerli. Zu Kaffee oder Tee werden feine Kuchen serviert. Essen in der Gemeinschaft fördert die Geselligkeit. Gleichzeitig unterstützen Sie ein Hilfsprojekt von Brot für alle und eine soziale Institution in Grenchen.

Zweiter Abend der Gesprächsreihe auf dem roten Sofa

Freitag, 27. März 2026 19.00 Uhr
 Zwinglikirche Grenchen
 Zu Gast sind Fritz Schlup, Coiffeur und André Weyermann, Journalist, Kolumnist und Autor.

Vernetzungsanlass der bezirkssynode Solothurn

Samstag, 28. März 2026 09.00 Uhr bis 14.30 Uhr
 Zwinglihaus Grenchen
 weitere Informationen Flyer Seite 16

Tombola im Back-Caffee Grenchen

Samstag, 28. März 2026 09.00 Uhr bis 16:00 Uhr
 Archstrasse 42, Grenchen
 Konfirmand:innen verkaufen Lose zugunsten der Ökumenischen Kampagne (Fastenaktion & HEKS). Tolle Preise - kommen Sie vorbei.

WICHTIG

Kirchgemeinderat
 Mittwoch, 25. März, 19.00 Uhr im Zwinglihaus Grenchen
 Die Sitzung ist öffentlich.

Redaktionsschluss Gemeindegeseiten

April-Ausgabe:
 Dienstag, 3. März 2026

UNTERRICHT

Konfessionelle Nachmittage Bettlach
 Freitag, 6. März 2026 3. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Kirchengemeindehaus Markus.

Konfessionelle Nachmittage Grenchen
 Freitag, 13. März 2026 3. Klassen

Die Schülerinnen und Schüler treffen sich um 13.30 Uhr im Zwinglihaus.
 Die Katechetinnen und ihr Team freuen sich auf euch.

CHILE FÜR CHIND

Geschichten hören. Singen. Basteln. Gemeinsames Zvieri. Familie stärken. Kirche erleben.

Fiire mit de Chline

Für Kinder von 0 bis 8 Jahren mit Begleitperson(en)
 Mittwoch, 25. März 2026 16.00–17.30 Uhr
 Bettlach, Markuskirche
 Claudia Andres (076 564 29 81)



KIRCHLICHE HANDLUNGEN IM JANUAR

Bestattungen

- 07. Pfister-Eberhart Mirjam, 29.05.1946 - 22.12.2025
- 09. Kohli-Gerber Erwin, 13.07.1939 - 16.12.2025
- 16. Hersberger-Schöller Helene, 01.10.1932 - 25.12.2025
- 19. Marti-Gygax Anna Marie, 18.03.1938 - 07.01.2026 (Abdankung in Mühledorf)
- 27. Scheidegger-Steiner Willi-Ernst, 04.10.1946 - 10.01.2026
- 29. Périnat-Obrecht Mirta Lea, 24.08.1932 - 12.01.2026
- 29. Heeb-Tanner Madeleine, 25.10.1951 - 17.01.2026



KOLLEKTEN JANUAR

04. Cystische Fibrose Schweiz (CFS)	CHF	126.97
11. SVAMV	CHF	95.97
18. Schweizerischer Gehörlosenbund	CHF	68.67
25. HEKS	CHF	45.80

GOTTESDIENSTE OSTERN 2026

29. MÄRZ – PALMSONNSTAG
 10:00 Uhr Zwinglikirche Grenchen mit Goldener Konfirmation
 Pfarrerin Magdalena Daum, Akkordeonist: Sven Angelo Mindeci, Organistin: Stefanie Scheuner und Sigristin Iris Antenen - anschliessend Kirchenkaffee

03. APRIL – KARFREITAG
 10:00 Uhr Zwinglikirche Grenchen mit Abendmahl
 Pfarrer Stephan Hagenow, Organist Eric Nünlist und Sigristin Monika Wyss - anschliessend Kirchenkaffee

04. APRIL – KARSAMSTAG – OSTERNACHT
 20:45 Uhr Markuskirche Bettlach mit Abendmahl und Osterfeuer
 Pfarrer Stephan Hagenow, Gesang Claudia Andres, Organistin Stefanie Scheuner und Sigrist Bernhard Sprenger

05. APRIL – OSTERSONNTAG
 10:00 Uhr Markuskirche Bettlach mit Abendmahl, Eier und Zöpfe
 Pfarrer Roger Juillerat, Organistin Stefanie Scheuner und Sigrist Bernhard Sprenger

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Unsere Öffnungszeiten Verwaltung

Montag - Freitag
 09:00 - 11:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag
 14:00 - 16:00 Uhr

Weitere Zeiten nach Vereinbarung

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 1. März 2026 10.00 Uhr

Bettlach, Markuskirche
 Gottesdienst
 Pfarrerin Bigna Wiher
 Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 1. März 2026 17.00 Uhr

Staad, Kapelle St. Niklaus
 Lichtblick der Woche
 Pfarreiseelsorger Thomas Werli (röm.-Kath.)

Freitag, 6. März 2026, 19.00 Uhr

Bettlach, Markuskirche
 Weltgebetstag
 "Nigeria" - Ich will euch stärken, kommt!
 Priska Schnyder
 Anschliessend Imbiss

Sonntag, 8. März 2026, 10.00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche
 Gottesdienst
 Pfarrer Roger Juillerat
 Anschliessend Kirchenkaffee

Sonntag, 15. März 2026, 10.00 Uhr

Grenchen, Zwinglikirche
 Generationengottesdienst mit der 3. Klasse mit Abendmahleinführung
 Pfarrer Stephan Hagenow, Claudia Andres
 anschliessend Apéro

Sonntag, 22. März 2026, 10.00 Uhr

Bettlach, Markuskirche
 Generationengottesdienst mit der 3. Klassen mit Abendmahleinführung
 Pfarrer Stephan Hagenow, Claudia Andres
 anschliessend Apéro

Sonntag, 29. März 2026, 10.00 Uhr

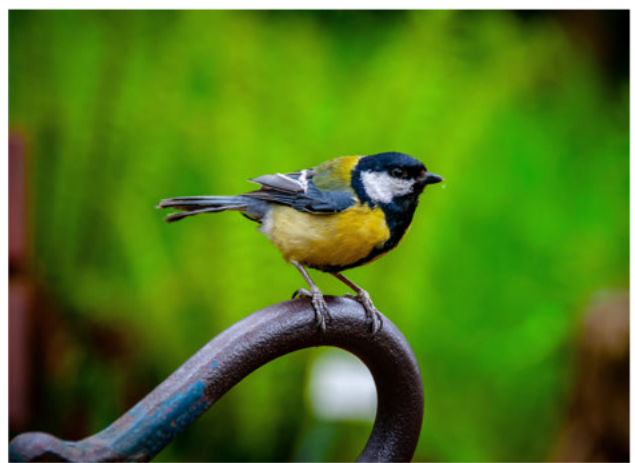
Grenchen, Zwinglikirche
 Palmsonntag / Goldene Konfirmation
 Pfarrerin Magdalena Daum
 Akkordeon Sven Angelo Mindeci
 Orgel Stefanie Scheuner
 anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 31. März 2026, 17.00 Uhr

Grenchen, Tunnelstrasse 12, Josefkapelle
 Ökumenisches Friedensgebet

PERSONELLES

Seit 1. Januar 2026 ist Frau Caroline Pfister-Binggeli in der Verwaltung in einem 50% Pensum angestellt.
 Per 1. März 2026 wird Herr Florian Hug die Stelle als Diakon übernehmen und in einem Pensum von 60% angestellt sein.
 Herzlich Willkommen und wir wünschen beiden viel Erfolg.



Informationen und Aktuelles

BETTLACH
GRENCHEN

Gönnen Sie sich ein paar Minuten Ruhe bei der Klagemauer in der Markuskirche Bettlach.



Vom Aschermittwoch bis Ostern können Sie Bitten, Sorgen, Freuden, Klagen usw. auf kleine Zettel schreiben und sie wie bei der Klagemauer in Jerusalem in die Ritzen stecken. In der Osternacht werden die Zettel feierlich dem Osterfeuer übergeben und so vor Gott gebracht. Ausser Montag ist die Markuskirche von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Herzliche Einladung zum Gottesdienst



1. März 2026, 10:00 Uhr, Markuskirche Bettlach
Fasten = Verzichten?



Gedanken zur Fastenzeit zum Überfluss zum freiwilligen Verzicht

Musik: Stefanie Scheuner
 Sigrist: Bernhard Sprenger
 Predigt und Liturgie: Bigna Wiher



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach

Lager Zuhause

Mutig und stark

7. bis 10. April 2026

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse.



Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Grenchen – Bettlach

Lager zu Hause 2026

Für alle Kinder vom Kindergarten bis zur vierten Klasse.

Dienstag, 7. April bis Freitag, 10. April 2026
 jeweils von 9.00 bis 16.00 Uhr
 im Zwinglihaus Grenchen

Abschlussgottesdienst am 10. April um 17.00 Uhr in der Zwinglikirche in Grenchen.

Alle Eltern, Verwandte und Freunde sind herzlich dazu eingeladen.

Die Kosten betragen:

Für Mitglieder der Reformierten Kirche Fr. 150.- pro Kind.
 Für jedes weitere Geschwisterkind Fr. 120.-

Für Nicht-Mitglieder der Reformierten Kirche Fr. 200.- pro Kind.
 Für jedes weitere Geschwisterkind 170.-

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Plätze werden nach Eingang der Anmeldung vergeben.

Der Infobrief wird allen Teilnehmenden nach dem Anmeldetermin verschickt.

Anmeldung bis am Freitag, 13. März 2026 an:
 Reformierte Kirchgemeinde, Lager zu Hause,
 Sandra Loiacona, Zwinglistrasse 9, 2540 Grenchen.
 Oder sandra.loiacona@greberef.ch

Wir freuen uns auf ein fröhliches Lager!
 Das Lagerteam

Informationen und Aktuelles

BETTLACH GRENCHEN

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

Everdance®60+

Beschwingt in die Woche tanzen!
**Tanzen Sie gerne?
Dann ist Everdance® genau richtig!**

Informationen zum Inhalt
finden Sie auf
der Rückseite des Flyers.

Kursinformationen:

Kurs-Termine: Montagmorgen von 09.30 – 10.30 Uhr
16.03./23.03./30.03./13.04./20.04./27.04/04.05./
11.05./18.05.2026

Ort: Zwinglihaus Grenchen (ref. Kirchgemeindehaus)
Zwinglistrasse 9, Eingang oben auf dem Kirchenplatz

Kurskosten: 1x schnuppern jederzeit möglich
Einstieg jederzeit möglich
Fr. 90.- (Fr. 10.-Stunde)
Sie erhalten die Kursbestätigung mit Einzahlungsschein
am ersten Kurstag.

Leitung/Infos: Nelly Furer Everdance®-Instruktorin;
Leiterin Erwachsenensport Tanz (esa)

Anmeldung: Niklaus Wenglistr. 49, 2540 Grenchen
032 652 59 74 / 079 365 27 74
nelly@furer.org


Mitbringen: bequeme Kleidung, tanzfreundige Schuhe

Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden.

**Ich freue mich auf beschwingte Stunden!
Herzliche Grüsse Nelly Furer**

VERNETZUNGSANLASS DER BEZIRKSSYNODE SOLOTHURN

Samstag 28. März im Zwinglihaus Grenchen
von 09:00 bis 14:30 Uhr



www.ref-bezirkssynode-solothurn.ch

Die Bezirksynode Solothurn lädt gemeinsam mit dem
Pfarrverein zu einem ersten Vernetzungsanlass ein.
Dieser bietet Raum für Austausch, Begegnung und
Impulse für die Zukunft unserer Kirche.

Was erwartet Euch?

«Was bleibt, was wird: religiöse Bildung im Wandel.»
Als Projektbeauftragter «Zukunft der KUW» bei Refbejuo
unterwegs mit 16 Dialektgemeinden.
- Dorian Heyden, Religionsökologe

«Kirche schreibt man mit KI»
Als Ingenieur und evang. Theologe schaut er auf
technische Entwicklungen, gibt Orientierung, lädt ein zu
Klärung und lebensdienlichem Umgang.
- Prof. Dr. Dipl.-Ing. Axel Siegemund

Workshops
Vier Workshops zu folgenden Themen:
- Kirchliche Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- KI und die Einheit der Christen
- Bezirksynode 2036
- Ressourcen und Verwaltung.

Weitere Informationen und Anmeldung finden Sie unter
www.bezirkssynode.ch oder einfach den
QR-Code scannen. Anmeldeschluss ist am 04.03.2026.

Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag.
Das Organisationsteam

Abendmusiken
Evang.-ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



Hammond meets Organ

Roland Köppel, Hammond Organ B3
Christoph Kaufmann, Orgel

Sonntag, 22. März 2026, 17.00 Uhr
Zwinglikirche Grenchen

Eintritt frei / Kollekte

Abendmusiken
Evang.-ref. Kirchgemeinde Grenchen-Bettlach



Tulpenfieber TonTanz

Inga Piwowarska, Akkordeon
Rhea Paschen, Klarinette
Anna-Barbara Rösch, Querflöte
Gudrun Koch, Tanz

Sonntag, 8 März 2026, 17.00 Uhr
Markuskirche Bettlach

Eintritt frei / Kollekte

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach

Musikalisches Amuse-Bouche

11.00-11.30 Uhr, Zwinglikirche Grenchen

Freitag, 30. Januar 2026
Die Orgel tanzt!
Stefanie Scheuner, Orgel

Freitag, 27. Februar 2026
Wunschkonzert
Stefanie Scheuner, Orgel

Freitag, 27. März 2026
Benjamin Guélat, Orgel

Freitag, 24. April 2026
Orgel +
Rosemarie Bäumler, Querflöte
Stefanie Scheuner, Orgel

Freitag, 29. Mai 2026
Johann Sebastian Bach
Wort: Roger Jullerat
Orgel: Stefanie Scheuner

Freitag, 26. Juni 2026
Age Freerk Bokma, Orgel

Anschliessend Suppentag

Ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag

NIGERIA

Freitag, 6. März
19.00 Uhr

Markuskirche
Bettlach



PASTORALRAUM
WANDEL.UE

Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde
Grenchen-Bettlach



VERANTWORTLICHE UND ADRESSENVERWALTUNG

Präsident: Jürg Jaeggi, 032 654 10 29, juerg.jaeggi@greberef.ch
Verwaltung/Sekretariat: Caroline Pfister-Binggeli, Zwinglistrasse 9, Grenchen, 032 654 10 20, verwaltung@greberef.ch
Mitarbeiter Sozialdiakonie: Florian Hug, Zwinglistrasse 9, Grenchen, 032 654 10 20, verwaltung@greberef.ch
Zwinglihaus Grenchen: Zwinglistrasse 9, Jris Antenen und Monika Wyss, Sigristinnen, 032 654 10 28
Kirchgemeindehaus Markus Bettlach: Markusstrasse 4, Bernhard Sprenger, Sigrist, 032 654 10 27